

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

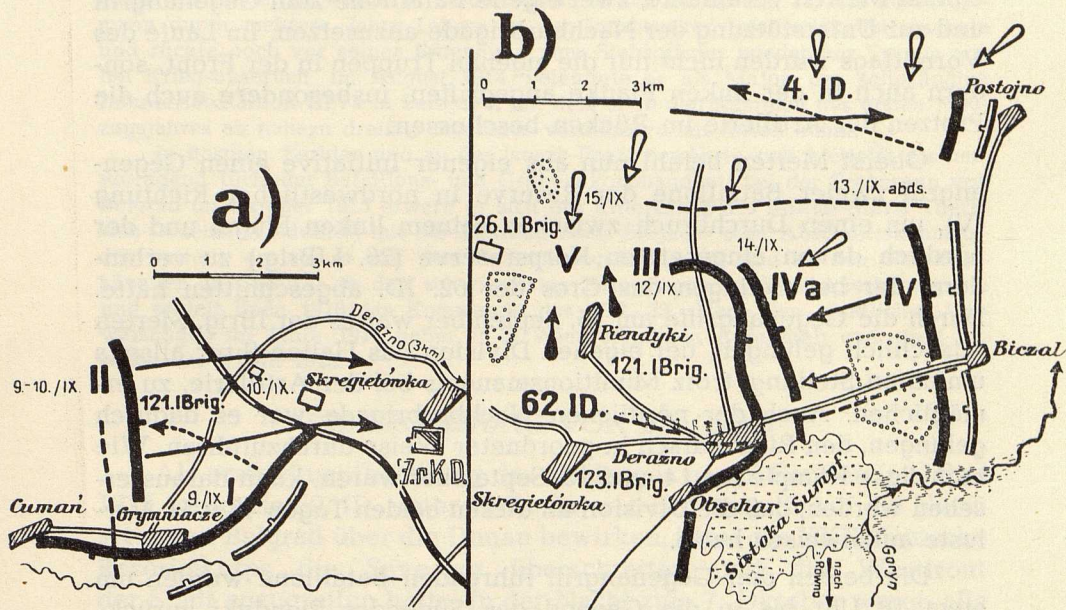
Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Die Russen hatten sich täuschen lassen und machten bei Tagesanbruch einen umfassenden Angriff auf die verlassene Stellung. Dieser Fehlschlag des Feindes, etwas Ruhe und reichliche Verpflegung hoben die Stimmung der Truppen, so daß sich Oberst Merten entschloß, am 10. September einen Vorstoß in östlicher Richtung auf Skregetówka, das der Feind besetzt hatte, zu unternehmen. Der Angriff gelang und der Vormarsch gegen Deražno wurde fortgesetzt.



Nach der Eroberung dieses Ortes grub sich die Brigade in den erreichten Räumen (III) ein. Die Truppen hatten durch die vorangegangenen dreiwöchigen Kämpfe stark gelitten.

Für den 13. September war das Eingreifen der 4. ID. nördlich der 121. I Brig. anbefohlen worden. Letztere begann um 16 Uhr mit der Vorrückung in östlicher Richtung, vertrieb den Feind von Stellung zu Stellung und erreichte um 21 Uhr 30 die Höhen nordwestlich Biczal. (IV.) Die 4. ID. kämpfte bei Postojno. Im Laufe der Nacht verstummte der von dort bisher hörbare Gefechtslärm. Die 4. ID. war nämlich infolge eines umfassenden Angriffes der Russen nicht vorwärtsgekommen und wurde zurückgenommen. Auch das 62. ID.-Kommando ordnete die Zurücknahme der Division für den 14. September in eine Stellung östlich und nördlich Deražno an. (IVa.)